**Friedhofs-Expedition und Casse** für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Standesamtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf den vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.
**Schlußzeit** für den Besuch der Friedhöfe Nachmittags 5 Uhr.
**Handelskammer** Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 3—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).
**I. Sanitätswache** des Samariter-Vereins, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
**II. Sanitätswache** des Samariter-Vereins, Petersteinweg 17, Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
**Kinder-Poliklinik** (begründet 1888) Gewandgäßchen 1, I., Ecke der Universitätsstr., Nachmittags 3 Uhr. (Impfungen f. Arme gratis.)
**Frauen-Poliklinik**, ebendas., Nachmittags 4 Uhr.
**Anstalt f. animale Impfung**, Turnerstr. 16, Wochent. 11—1 Uhr.
**Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden** Zeitzerstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße 8. 8—9 Uhr.
**Neue Kinderpoliklinik** (früher Carolinenstraße) jetzt: Nürnberger Straße 55 part., alle Wochentage 9—10 Uhr.
**Poliklinik für Haut- u. Harnkranke** 8—10 früh außer Sonntags Kramerstraße 7, I.
**Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane** Nachmittags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.
**Stadtbad im alten Jacobshospitale**, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
**Städtisches Museum** geöffnet von 10—3 Uhr unentgeltlich.
**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
**Neues Gewandhaus.** Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 *M* pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ *M* pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
„ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.
**Neue Börse.** Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
**Kunstgewerbe-Museum.** Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
**Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe**, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 *M* aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Winterhalbjahr.
**Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung"** ganzer Wohnungs- und Bildereinrichtungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
**Schlachten-Panorama.** Roßplatz. Täglich geöffnet.
**Zoologischer Garten**, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

**C. A. KLEMM,**
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler.
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
**Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.**
**Permanente Ausstellung**
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
**Verkauf und Vermiethung.**
**Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.**

**Sämmtliche Gummiwaaren** empfiehlt
**2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.**

**Versand-Geschäft Mey & Edlich,**
**18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.**

**Die electrotechnische Fabrik Stöcker & Co., Leipzig,** Emilienstr. 44, übernimmt die Installation von Telephon- und Telegraphen-Anlagen für Neubauten und Etablissements jeder Art. Kosten-Anschläge und Skizzen werden gratis abgegeben.

**Gummi-Schuhe und -Stiefel** (echt russische), **Gummi-Regenröcke** bei
**Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken,** sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
**Robert Kiehle,** Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

**Umhüllungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rohren mit Knoch's Isolirmasse,** sowie **Torfmull-Façonstücken** führen aus
**Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

**JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt**
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

**Elektrische Beleuchtungsanlagen** vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme". (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
**Schumann & Koeppe,** Reudnitzer Strasse.

**Gummiwaaren-Bazar**
**10 Petersstrasse 10.**

**Linoleum Waltons Patent,**
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

**Elektrische Beleuchtungs-Anlagen**
von **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für **J. Einstein & Co., München.**

## Neues Theater.

Freitag, 24. Februar 1888.
64. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
**Anfang ½7 Uhr.**
**Auf hohen Befehl.**
Komische Oper in 3 Acten mit freier Benutzung der Riehl'schen Novelle „Ovid bei Hofe" von Carl Reinecke.
**Personen:**

| | |
|---|---|
| Der Fürst | Herr Perron. |
| Die Fürstin | Fr. Baumann. |
| Ignaz Dämmel, fürstlicher Hofpoet u. Capellmeister | Herr Grengg. |
| Franz, dessen Sohn | Herr Hedmondt. |
| Dal Segno, italienischer Singmeister | Herr Goldberg. |
| Cornelia, dessen Tochter | Frl. Rothauser. |
| Julia dal Segno, dessen Schwester, Kammerfrau der Fürstin | Frl. Neuhaus. |
| Der Hofnarr | Herr Schelper. |
| Louis, fürstlicher Hoflakai | Herr Marion. |

Diener und Gäste, Hofleute, Pagen, Soldaten rc.
Ort der Handlung: Eine kleine Residenz. — Zeit: Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Im 3. Act vorkommende Tänze arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli:
1) **Menuett,** getanzt von den Damen des Corps de Ballet.
2) **Pastorale,** ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges und Herrn Golinelli.
3) **Grande Gavotte,** getanzt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Golinelli, sowie den Damen des Corps de Ballet.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.
**Krank:** Frl. Sentis. Herr Köhler. **Beurlaubt:** Herr Door.
**Opernpreise.**
Einlaß ⅙6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Repertoire.** Sonnabend, 25. Februar. 65. Abonnements-Vorstellung. 3. Serie, weiß.) 1. Gastspiel der Frau Hermine Claar-Delia. Neu einstudirt: **Fedora.** Anfang ½7 Uhr.

**Voranzeige.**
Montag, den 12. März 1888:
**Mit aufgehobenem Abonnement:**
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca.**
**Die lustigen Weiber von Windsor.**
(Anfang 7 Uhr.)
*** Frau Fluth — Frau Pauline Lucca.
**(Erhöhte) Preise der Plätze.**
Parterre 3 *M*, Erstes Parquet 10 *M*, Zweites Parquet 7 *M* 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 5 *M*, Proesceniums-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 10 *M*, Mittel-Balcon, Vorder-Reihen 10 *M*, Mittel-Balcon, Mittel-Reihen 8 *M*, Mittel-Balcon, Hinter-Reihen 6 *M*, Seiten-Balcon 8 *M*, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 6 *M*, Proesceniums-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 6 *M*, Amphitheater, Sperrsitz 6 *M*, Amphitheater, Stehplatz 3 *M*, Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 5 *M*, Zweiter Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 3 *M* 50 ₰, Zweiter Rang, Seitenplatz 2 *M* 50 ₰, Zweiter Rang, Stehplatz 2 *M*, Dritter Rang, Mittelplatz 1 *M* 50 ₰, Dritter Rang, Seiten- und Stehplatz 1 *M*, Proesceniums-Logen im dritten Range 2 *M*.
Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung täglich von 10—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Theaters (mit Aufgeld von 20 Pfennig pro Billet).

## Altes Theater.

Freitag, 24. Februar 1888.
Anfang 7 Uhr.
**Die Dreizehn.**
Operette in 3 Acten von F. Zell und R. Genée.
Musik von Rich. Genée.
**Gewöhnliche Preise der Plätze.**
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

**Repertoire.** Sonnabend, 25. Februar. **Bocco. Hierauf: Leichte Cavallerie.** Zum Schluß: **Der Mizzikado.** Anfang 7 Uhr.
**Die Direction des Stadt-Theaters.**

## Verein Thalia.

Sonntag, den 26. Februar:
**Epidemisch.** Schwank in 4 Acten von Dr. J. B. v. Schweitzer.
Billet-Ausgabe für Mitglieder und Gäste Sonnabend 8 Uhr.

### Abfahrt der Eisenbahnzüge.

**I. Sächsische Staatsbahnen.**
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 B. — 11. 30 B. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 B. — 2. 36 N. — 3 N. — 5. .. N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Geithain-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 B. — 10. 39 B. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 B. — *8. 40 B. — 11. 25 B. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 B. — 9. 48 B. — 11. 54 B. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Roßwein).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 B. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.
**II. Preussische Staatsbahnen.**
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 11. 5 B. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. B. — *9. 10 B. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 B. (bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle). — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 B. — 9. 55 B. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 20 B. — *1. 50 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 B. — *1. 50 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
**III. Plagwitzer Bahnhof.**
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 B. — 4 N.
B. Linie Leip.-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 B. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

### Ankunft der Eisenbahnzüge.

**I. Sächsische Staatsbahnen.**
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 B. — *8. 10 B. — 10. 32 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 B. — 11. 30 B. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 B. — 9. 27 B. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 B. — *10. 34 B. — 11. 10 B. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 8. 2 N. — *9 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 B. (von Roßwein). — 11. 53 B. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 B. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.
**II. Preussische Staatsbahnen.**
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 B. — *11. 45 B. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 B. — 10. 13 B. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 B. (von Halle). — *8. 13 B. — 9. 36 B. (von Halle). — 11. 5 B. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 51 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 B. (von Erfurt). — *9. 40 B. — 10. 55 B. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 33 N. (an Sonn- und Festtagen von Leutzsch). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 B. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 B. (von Finsterwalde). — 12. 36 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
**III. Plagwitzer Bahnhof.**
A. Von Gaschwitz: 9. 29 B. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 B. — 4. 5 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

---


# Peterskirche.

**Sonntag, den 26. Februar, Nachmittags präcise 4 Uhr**

## Concert

von

**Thorwald Jerichau** und **L. C. Törsleff**
Organist Concertsänger
**aus Copenhagen.**

**PROGRAMM.**

1) Toccata und Fuge D-moll von **Bach.** — 2) Arie a. „Samson" von **Händel.** — 3) a. Largo f. Cello m. Orgel-Begl. v. **Klengel,** b. Le Air f. Cello v. **Bach.** — 4) Concert f. Orgel v. **Matthison-Hansen.** — 5) Arie a. d. „Schöpfung" v. **Haydn.** — 6) Sonate A-dur f. Violine m. Org. v. **Händel.** — 7) Pastorale f. Org. v. **Rust.** — 8) Arie aus „Paulus" von **Mendelssohn.** — 9) Postludium von **Jerichau.**
Gesp. Pl. (Altar u. Schiff) à **1 *M*,** ungesp. (Schiff u. Galerie) à **50 ₰** sind in den Musikhandlungen von **P. Pabst,** Neumarkt 26, und **Ernst Eulenburg,** Königsstr. 8, zu haben.

## Versteigerung.

In dem Grundstücke **Bahnhofstraße Nr. 23 in Plagwitz** kommen künftigen
**Freitag, den 24. Februar cr. und event. nächstfolgenden Tag von Vormittags 10 Uhr ab**
eine große Anzahl **zum Betriebe der Photographie dienende Instrumente, Geräthe, Werkzeuge, Vorräthe, Bilder u. s. w., 2 Cottinirmaschinen,** verschiedenes **Haus- und Wirthschaftsgeräthe,** darunter feinere **Möbel, Bettstellen, Federbetten, Matratzen, Wein in Flaschen** u. s. w. zur Versteigerung. Das Verzeichniß der Gegenstände kann bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Leipzig, im Februar 1888.
**Rechtsanwalt Ludwig,** Promenadenstraße 9.

## Leipziger Düngerexport-Actiengesellschaft.

Die **sechste ordentliche Generalversammlung** der Actionaire der **Leipziger Düngerexport-Actiengesellschaft** findet
**Sonnabend, den 10. März 1888, Vormittags 10 Uhr**
im **Kaufmännischen Vereinshause,** Schulstraße Nr. 3, allhier statt.
Das Versammlungslocal wird um 9½ Uhr geöffnet und punct 10 Uhr geschlossen werden.
**Tagesordnung:**
1) Geschäftsbericht auf das Jahr 1887. 2) Vorlegung des Rechnungsabschlusses per 31. December 1887. 3) Beschlußfassung über Vertheilung des Reingewinns. 4) Wahl von drei Mitgliedern des Aufsichtsraths.
Exemplare des Geschäftsberichtes liegen für die Actionaire im **Credit- u. Sparbank-Verein,** Katharinenstraße 4, allhier bereit.
Leipzig, den 17. Februar 1888. **Der Aufsichtsrath.** Tscharmann.

Verlag von **Alfred Dörffel** in Leipzig.
**Soeben erschien in zweiter Auflage**

## Wahlspruch der Deutschen.

**„Wir Deutsche fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt."**
**Gedicht von Hermann Pilz.**
In Musik gesetzt von **Otto Lachner.**
**Preis 1 Mark.**
**Text des Gedichtes allein 10 Pfennig.**
**Vorräthig in allen Musikalienhandlungen Leipzigs, sowie des In- und Auslandes.**
NB. Die geflügelten Worte unseres Reichskanzlers sind durch dieses neue, echt volksthümliche Lied jedem deutschen Heim zugänglich geworden und werden nicht verfehlen, in aller Kürze [illegible] ches Nationallied zu werden. Männerchöre und Militair, sowie Musikcapellen [illegible] urch diese sinnige Composition einen ganz besonderen Treffer machen. [illegible] ch für Streich- und Militairmusik von [illegible] ......nen mit Einlage dieses Liedes, sowie **Ausgabe für Männerchor** erscheinen Anfang nächster Woche.

Heute **Auction** 10 Uhr Vorm.
versteig. ich im Gasthof z. **Blauen Roß** am Königsplatz 6 Stück neue starke **Kastenkarren,** für Bauzwecke pass., meistbietend geg. sof. Baarzahlung. **Jungmann,** Auct.

## VI. Grosse Auction.

**Morgen Nachm. 4 Uhr Brühl 19,** soll der Rest von echten
**ff. Havana-Cigarren,**
sowie 1 Posten **Cuba-Cigarren** in **Fässern und Körbchen verpackt,** versteigert werden, auch sollen ca. **40 000 geringere Sorten mit unter den Hammer kommen.**
Der Auctionator: **H. Scheps.**

## Freiwillige Versteigerung.

**Morgen, den 25. d. M., Vorm. 11 Uhr** kommt das in **Neudnitz, Neust. Hospitalstraße Nr. 10 gelegene Grundstück** in meinem **Geschäftslocale, Katharinenstraße 8, II., zur Versteigerung.**
**Rechtsanwalt Jul. Tietz.**

## Nutzholz-Auction.

In den Herrschaftsforsten von **Burgholzhausen** und **Marienthal** sollen
**Sonnabend, den 3. März c., von Vormittag 11 Uhr ab**
ca. 135 Eichen-Nutzstücke mit 205 Festm.,
„ 18 Rüstern- „ „ 7,21 „
erstere von 30—86 c Dm. 4—15 m Länge,
letztere „ 25—42 c „ 3—7 m „
meistbietend an Ort u. Stelle verkauft werden.
**Abfuhre bequem.**
Versammlung: ½11 Uhr im **Gasthause zu Braunsroda.**
Burgholzhausen b. Eckartsberga, den 22. Febr. 1888.
**Der Förster Hölzer.**

## Auction.

Die zu einer Concursmasse gehör. **Möbel, Kleidungsstücke, Wäsche, Bücher, Bilder, Kronleuchter, Silbersachen rc.,** ingleichen eine **fast neue Speisesaal-Einrichtung** (Eiche, nußbaum fournirt) sollen
**Montag, den 27. Februar 1888,**
Vormittags von 10 Uhr an,
im Hause **Plagwitzer Straße 25, 2. Et.** öffentlich versteigert werden.
Die betr. Gegenstände können Sonnabend, den 25. Februar 1888, Nachm. von 3 bis 5 Uhr besichtigt werden.
**Martin,** Localrichter.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.
**Matthäus-Passion**
von
**Heinrich Schütz.**
(1585—1672.)
Klavierauszug (Orgel) von **A. Mendelssohn.**
Preis 4 *M*. Jede Chorstimme 30 ₰.
Text 20 ₰.

**Katharinenstr. 23**
**Durchgang nach Hôtel de Pologne**

## Die Filialen der Annoncen-Annahme

für das
**Leipziger Tageblatt**

**Königsplatz 7**
**Eckladen vis-à-vis Kramerstraße**

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen **(auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek und Cigarren-Geschäft — **Louis Lösche** — Coll. Collection der K. S. Landes-Lotterie.

Heute Vormittag ½10 Uhr
**Versteigerung**
von **Cigarren, Cigaretten, Tabak, Cigarrenspitzen, Stöcken rc.** in **Auerbach's Hof, Treppe D, 1. Et.**

## Große Auction.

**Morgen Sonnabend, von 10 Uhr Vorm.** an, im Auctionslocal **Brühl 27,** versteigere ich öffentlich ca. 100 Dtzd. Oberhemden, 200 Paar Lederschuhwaaren, 1 Posten Cigarren, Harmonikas, Stoffe u. versch. a. Gegenst.
Auctionator **Gutter.**

## Concurs-Versteigerung.

Die zur **Oscar Behr'schen Concursmasse** gehörigen **Droguen- und Farbewaaren,** die vollständige zur Betreibung eines Droguen- und Farbewaarengeschäfts gehörige, noch ziemlich neue **Ladeneinrichtung** und verschiedene noch ziemlich neue **Möbel** sollen
**Montag, den 27. Februar 1888, von Vormittags 9 Uhr ab und folgende Tage**
in dem vom Gemeinschuldner ermietheten Geschäftsladen, Bahnhofstraße 50, meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Es ist auch die seither vom Gemeinschuldner in diesem Hause innegehabte Parterrewohnung nebst großem Verkaufsladen und Zubehör vom 1. März dieses Jahres ab zu **vermiethen** und ertheilt der Unterzeichnete nähere Auskunft.
**Zwickau,** am 20. Februar 1888.
**Der Concursverwalter**
**Rechtsanwalt Dr. Hempel.**

**Von der Reise zurück**
**Dr. Dent Surg. Fenthol,**
5 Centralstr.

**Künstl.** **Zähne,**
**Plombiren, Reinigen.**
**Solide Ausführung. Mäßige Preise.**
**Arthur Stolper,**
Johannisgasse 3, I.,
**Eckhaus Augustusplatz.**
Sprechstunden von früh 9—6 Uhr Nachm.
Sonntag von 10—3 Uhr.
**Telephon 1105.**

**Damm** spec. für **Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit.,** Urinbeschwerden, Uebereigung und Schwäche
**Universitätsstrasse 11, 2. Et.**
**9—3 und 6—8 Uhr.**

**A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,** heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. mehr. Erfahrungen gründlich Neukirchhof 4, III.

## Landwirthschaftliches Institut der Universität Leipzig.

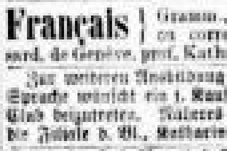
Der Anfang des **Sommer-Semesters** ist auf den **19. April** festgesetzt. Programm und Stundenplan beim Director des Instituts
Geh. Hofrath Dr. **Blomeyer.**

Einf. u. dopp. **Buchführ.,** Kurzrechn., Corresp., Schreib. rc. **J. Hauschild,** Grimm. Str. 3.

**Doppelte Buchhaltung**
**Westphal,** Katharinenstr. 24, III.

**Buchführ., Rechn. rc. Gr. Fleischerg. 28, I.**

Schön- u. Schnell-
**Schreib-Curse**
**F. Chapison,**
**A. d. Pleisse 9C**
Lurgenst. Gart.


**Schön- u. Schnell-**
**Schreib-Unterricht**
**E. Schneider,** Centralstr. 5.

Ein **Dr. phil.,** der sich längere Zeit in England und Frankreich aufgehalten hat und bisher an einem Realgymnasium thätig war, wünscht Stunden zu geben. Deutsch für Ausländer, **Vorbereitung zum einj.-freiw. Examen,** Beaufsichtigung v. Schülern u. s. w. Adressen sub Dr. L. erbeten an die Exped. dieses Blattes.

Ein seminaristisch geb. Lehrer erth. Privatst. Off. u. V. X. 20 Fil., Universitätsstr. 1. erb.

Une dame de Paris donne des leçons à un prix très modéré. Adr. sub C.M.Fil.Universitätsstr.1

**Français** | Gramm., convers., littér. en corresp. Mme. Massard, de Genève, prof. Katharinenstr. 31, III.

Zur weiteren Ausbildung in der englischen Sprache wünscht ein j. **Kaufmann** einem engl. Club beizutreten. Näheres sub E. B. 88 in die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23, erbeten.

**Spanisch b. Maurizi, Klosterg. 4, III. r.**

Grbl. Clavierunterr., à St. 50 ₰, Elsterstr. 24, III.

**Zitherspiel** lehrt gründl. **E. Kindler,** Zitherlehrer, Burgstr. 18, II. Verkauf v. **nur vorzügl.** Zithern, Schulen rc.

Zwei j. Damen wünschen **Unterricht,** um sich als Gouvernanten auszubilden. Ref. Off. unter O. H. in d. Expedition d. Blattes erb.

**Damen** wird das **Schneidern,** Wäschnähen, namentlich das **Zuschneiden theoret. u. prakt. in 4–8 Wochen gelehrt. Marienverm. Claus, Kramerstr. 7, 2. Etage rechts, am Königsplatz.**

J. Münch, L. d. Schneid. gr. erl. Katharinenstr. 2, II.

Die **Damenschneiderei** u. prakt. **Zuschneiden** wird gründl. gelehrt Harkortstr. 19, IV. r.

**Georg Segerstrale,**
**Advokat in Finnland,**
besorgt juridische Aufträge aller Art.
Post- u. Telegr.-Adresse: **Åbo** (Finnland).
Referenzen: „Finlands Bank", Helsingfors: „Föreningsbanken, Finland".

**Gedichte,** Tafellieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt **Schleußiger Weg Nr. 1, parterre.**

Ein Clavierspieler u. Clavierstimmer empf. sich den geehrten Herrschaften, Vorthen, Clubs u. Vereinen Reudnitz, Louisenstraße 2, Hinterhaus, Schneider.

**Zimmer** w. gut tapeziert, 30 ₰ anwärts, **Tapet.** größte Auswahl v. 13 ₰, Bolsterarb., Decorat., Dorotheenstr. 11, part.

**Specialist für**

**Perrücken,**
**Toupets u. Scheitel**
**für Damen und Herren.**
**P. Gussmann,** Ecke Zeiger u. Grillstraße.
Der Ausgang zum separaten Salon befindet sich auch Emilienstraße Nr. 2.

**Perrücken**
für Damen und Herren
erhält man, der Natur täuschend nachgeahmt, zu billigen Preisen.
**M. Heinrich,** Thomaskirchhof 25, Ecke der Klostergasse (früher Hohmann's Hof).

**Zöpfe, Scheitel, Perrücken**
fertigt gut und billigst
**Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

**Elegante Fracks und Gesellschafts-Anzüge** verleiht billigst
**J. Kindermann,** Salzgäßchen 9, I.

**Frack** Leih-Institut **A. Duchs,** Katharinenstr. No. 14.

**Fracks** ..n angefert. verleiht **H. Kannewurf,** Petersring 1.

**Alle Kindernährmittel** zu bill. Preis. vorr. in d. Hofapoth. z. weiß. Adler, Hainstraße 9.

**Cocainwein,** ärztlich. Mittel gegen alle Nervenleiden, empf. die **Hof-Apotheke zum weißen Adler,** Hainstraße Nr. 9.

**Sandmandelkleie** mit oder ohne Zusatz von **Ichthyol, Glycerin, Schwefelmilch, Kreolin** u. empf. die **Hofapotheke zum weißen Adler,** Hainstraße 9.